

Spielebau-Workshop „Spiele über den Tellerrand“

Datum: 26. – 28. Februar 2026

Ort: Spielmobil Freiburg

Übernachtung: Jugendherberge Freiburg

Leitung: Jonas Lange und Robin Schneider



Kurzbeschreibung:

Der Workshop „Spiele über den Tellerrand“ ist eine kreative Fortbildung für Menschen aus der Spielpädagogik und verwandten Bereichen, die Lust haben, eigene Spiele zu entwickeln, weiterzudenken und handwerklich umzusetzen. Die Teilnehmenden arbeiten in einem offenen Werkstattformat, bei dem sie eigene Spielideen mitbringen oder vor Ort gemeinsam mit der Gruppe neue Ideen entwickeln. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der kooperativen Entwicklung und dem praktischen Ausprobieren von Spielen.

Im Zentrum steht nicht das fertige Produkt, sondern der kreative Prozess des gemeinsamen Entwickelns, Tüftelns und Spielens. Der Workshop versteht sich als Impulsgeber für neue Formen des Spiels, jenseits etablierter Formate – „über den Tellerrand“ eben.

Inhalte und Arbeitsweise:

Die Fortbildung lebt von der aktiven Beteiligung der Teilnehmenden. In kleinen Teams oder individuell werden Spielideen konzipiert, diskutiert, verändert und schließlich praktisch umgesetzt. Dabei steht ein breites Spektrum an Werkmaterialien zur Verfügung – insbesondere Holz, ergänzt durch diverse Bastel- und Spielmaterialien.

Ein besonderes Merkmal des Workshops ist die handwerkliche Umsetzung: Die Spiele entstehen in der gut ausgestatteten **Schreinerwerkstatt des Spielmobil Freiburg**, in der mit Unterstützung von Fachreferenten grundlegende Holzverarbeitungstechniken erlernt und angewendet werden. Holz ist dabei das zentrale Material der Spielentwicklung.

Jonas Lange und Robin Schneider bringen langjährige Erfahrung aus der Spielmobilszene und der Spielpädagogik mit und unterstützen die Teilnehmenden durch fachliche Impulse, praktische Tipps und kreative Denkanstöße.

Ziele der Fortbildung:

- Entwicklung neuer Spielideen in einem offenen, kreativen Prozess
- Förderung handwerklicher Fähigkeiten im Spielgerätebau

- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Spielpädagog*innen
 - Stärkung des kreativen und spielerischen Potenzials der Teilnehmenden
 - Produktion praktischer, einsetzbarer Spiele für die eigene pädagogische Arbeit
-

Zielgruppe:

Menschen aus der Spielpädagogik, dem Spielmobilbereich, aus offenen Werkstätten, sozialen oder kulturellen Einrichtungen sowie alle, die Lust am Selbermachen und Entwickeln von Spielen haben.

Zeitlicher Rahmen:

Beginn: Donnerstag, 26. Februar 2026, 15:00 Uhr

Ende: Samstag, 28. Samstag 2026, ca. 15:00 Uhr

Leistungen:

- Teilnahme an der Fortbildung, mit Bau eines Spielgerätes/ Spiels
 - Nutzung der Werkstatt und Materialien
 - Fachliche Begleitung durch zwei Referenten
 - Unterkunft in der Jugendherberge Freiburg
 - Verpflegung (Details bei Anmeldung)
-

Teilnahmebeitrag: 220,-€, (LAG-Mitglieder zahlen 190.-€)

zzgl. Materialkosten 60,- €,

Aufpreis Zweibettzimmer 15,-€, Aufpreis Einzelzimmer 30,- € (falls verfügbar)

Anmeldung und Kontakt:

Claudia Faller c/o Kulturfenster Kirchstr. 16 69115 HD, claudia.faller@kulturfenster.de

Inhaltliche Fragen zur Fortbildung richtet ihr an robin.schneider@sjr-pforzheim.de

Hinweis:

Die Plätze sind begrenzt, um intensives Arbeiten und persönliche Begleitung zu ermöglichen. Anmeldefrist bis 03.12.2025.